

Datum: 12. Mai 2016

## ERSETZUNGSANTRAG

Interfraktionell

### Gegenstand:

Antrag A0181/16 „Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung am Wiener Platz“  
(TOP 7.1, Stadtratssitzung am 12.05.2016)

Landeshauptstadt Dresden Bürgermeisteramt - Stadtratsangelegenheiten				
15.1	Sek.	Nr. 161/16 <i>[Handwritten Signature]</i> 12. MAI 2016	zK	zSt
15.11	15.12		<del>zA</del>	bR
<del>SA</del>	DB OB		WV	
AD	ÄRat		zA	
PetA	HH			
AF				
QA/OS				
CDU	LINKE	Bü 90	SPD	
AfD	FDP/FB	o.F.		

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird zur Bekämpfung der Kriminalität am Wiener Platz beauftragt,

- den gemeindlichen Vollzugsdienst auf Grundlage eines Stellenentwicklungs- und Bedarfskonzeptes personell aufzustocken und mit den zusätzlichen Stellen nach konkreter Bedarfslage die Präsenz am Wiener Platz zu erhöhen,
- umgehend Maßnahmen zur Drogenprävention im Umfeld des Wiener Platzes zu ergreifen bzw. zu intensivieren, insbesondere im Stadtraum 1 (der Jugendhilfe Fachplanung) ein zusätzliches Angebot mobiler Art zu konzeptionieren und auszuschreiben. Die Konzeptionierung soll Elemente präventiver und gemeinwesenorientierter Arbeit enthalten,
- für all diese Maßnahmen spätestens mit dem Entwurf zum Doppelhaushalt 2017/18 einen Vorschlag zur Finanzierung zu unterbreiten,
- bei der Staatsregierung darauf hinzuwirken, dass die seitens des Freistaates geplante personelle Wiederaufstockung bei der Landespolizei auch zu höherer Polizeipräsenz an Kriminalitätsschwerpunkten in Dresden führt,
- dem Stadtrat über den Stand dieser Maßnahmen regelmäßig Bericht zu erstatten.

### Begründung:

Erfolgt mündlich.

André Schollbach  
Fraktion DIE LINKE.

Christiane Filius-Jehne  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen